

Freiwilliges Engagement bereichert alle.

Können Sie sich ein freiwilliges Engagement bei Pro Senectute Kanton Zürich vorstellen? Als Freiwillige oder Freiwilliger finden Sie bei uns verschiedene Möglichkeiten, Ihre Erfahrung und Ihr Können einzubringen.

- Ortsvertretungen
- Besuchsdienst
- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport
- Engagements in der Gemeinde
- Computerias

Für welches Engagement Sie sich auch immer entscheiden:
Freuen Sie sich auf viele bereichernde Begegnungen.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.pszh.ch/freiwillig.

Spendenkonto 80-79784-4
IBAN CH95 0900 0000 8007 9784 4



Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Zimmerberg

Alte Landstrasse 24
8810 Horgen

Telefon 058 451 52 20

dc.zimmerberg@pszh.ch
www.pszh.ch

Stand September 2016



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Generationen im Klassenzimmer



Kanton Zürich
www.pszh.ch

Generationen im Klassenzimmer

Ältere Menschen stellen ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit den Kindern in der Schule oder im Kindergarten an zwei bis vier Stunden pro Woche zur Verfügung. Drei Generationen begegnen sich, Kinder, Lehrpersonen, Seniorinnen und Senioren lernen voneinander. Aktuell sind mehr als 800 Freiwillige von Pro Senectute Kanton Zürich in über 80 Schulen des Kantons im Einsatz.

Begleiten, vorlesen, rechnen

Als Freiwillige sind Seniorinnen und Senioren auf allen Stufen der Volksschule sehr willkommen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich in der Schule oder im Kindergarten zu engagieren: lesen und rechnen, Geschichten erzählen, einfach nur zuhören, Exkursionen begleiten, in der Handarbeit oder im Werken mithelfen und in Projektwochen mitwirken. Unsere Freiwilligen schöpfen aus ihrer reichen Lebenserfahrung und bringen Ruhe und Kontinuität in den lebhaften Schulalltag. Mitmachen können alle, die Freude am Kontakt und an der Arbeit mit Kindern haben und sich für den Schulalltag interessieren.

Vertrauen aufbauen

Für den freiwilligen Einsatz im Klassenzimmer sind keinerlei pädagogischen oder methodischen Vorkenntnisse nötig. Wem Mathematik oder Sprache weniger zusagen, der ist vielleicht begabt im Werken oder in der Handarbeit und kann dort mithelfen. Wichtig ist, dass ein gegenseitiges Vertrauen zwischen der Lehrperson, unseren Freiwilligen und den Kindern aufgebaut wird. Pro Senectute Kanton Zürich begleitet sie und bietet ihnen Weiterbildung an und die Möglichkeit, sich mit anderen regelmässig auszutauschen.

Generationenbeziehungen pflegen

Seniorinnen und Senioren, die sich in der Schule und im Kindergarten engagieren, fördern den Austausch und die Beziehung zwischen den Generationen und helfen, gegenseitige Vorurteile abzubauen.

Drei Stimmen, drei Generationen

«Der Kontakt zwischen den Generationen, der hier möglich wird, ist mir mindestens so wichtig wie die eigentliche Unterstützung der Kinder im Unterricht.» (N. Odermatt, Lehrerin)

«Alle haben Herrn Baumann gern. Er arbeitet mit uns zusammen. Er ist sehr nett und er hilft uns, wenn wir Mühe haben. Er macht uns Mut und sagt nicht: ‚Das kannst du doch nicht!‘. Er nimmt sich Zeit für uns, wenn wir etwas nicht verstehen.» (Martin, Erstklässler)

«Wichtig ist, das man spürt, wo und in welcher Weise Hilfe nötig ist. Nicht nur die Lehrerin, die entlastet wird, und die Kinder, die eine Ansprechperson haben, zählen – auch selber kann ich viel von diesen Stunden im Klassenzimmer profitieren.» (O. Baumann, Freiwilliger „Generationen im Klassenzimmer“)

Informationen / Kontakt

Schulsekretariat Adliswil
Zürichstrasse 8
8134 Adliswil
Telefon 044 711 78 60
E-Mail: schule@adliswil.ch